

Sicherheitszonen während des NATO-Gipfels in Kehl (Stand 18.2.2009)

(übertragen von der schicken Präsentation der Polizei in der Kehler Gemeinderats-Sitzung vom 18.2.)

Zone 3: Direkt um die FußgängerInnen- und Fahrradbrücke Passerelle

Hier wird am von 8 Uhr 30 bis maximal 10 Uhr am Samstag morgen der sogenannte diplomatische Fußabdruck stattfinden. Ein Foto mit den Herrschenden mitten auf der Brücke. Direkt südlich der Brücke soll ein temporärer Bau (wahrscheinlich ein Hightech-Zelt) entstehen. Zone 3 ist absolutes Sperrgebiet. Hier kommt niemand rein oder raus.

Zone 4: Wohngebiet Insel samt Bereich um die Europabrücke

Die BewohnerInnen dieser Zone müssen schärfste Kontrollen über sich ergehen lassen. Ab Freitag Nachmittag kann sich hier keinEr unkontrolliert bewegen, außer in seinen eigenen vier Wänden. Jedes Verlassen des Hauses muss bei der Polizei angemeldet werden und wird von Beamten begleitet. Das gleiche gilt für Besuch: Dieser muss angemeldet werden, wird überprüft und (vielleicht) genehmigt. Diese Maßnahmen greifen bis Samstag ca 10 Uhr. Dann geht die Polizei davon aus, dass der Spuk auf der Brücke vorbei ist.

Ab dem 26.2. werden die BewohnerInnen von der Polizei besucht.

Zone 5: Umschließt großflächig die Zone 4

Vom Rheinstadion über das Kehler Krankenhaus entlang des Altrheins, hin zum Bahnhofsparkplatz bis zum Wasserschiffsamt im Hafengebiet. Hier wird flächendeckend kontrolliert.

Zone Grün: Umfasst das gesamte Stadtgebiet Kehl einschließlich Hafen, Sundheim und Niedereich. Die Grenze verläuft grob von Norden her entlang der Kinzig und dann entlang der Ringstraße (B 36). Diese Zone ist unterteilt in Unterzonen (RZ 1-5).

Der Rhein wird von 6 bis 10 Uhr morgens gesperrt sein.

Die Europabrücke während der Anreise und Abreise der Gipfel-Typen zum Foto-Shooting.